

Regionalentwicklung – Die SPD stärkt die Regionen in Niedersachsen. Das **Braunschweiger Landesamt für Regionalentwicklung** schreibt seit seiner Gründung 2014 **Erfolgsgeschichte für Großraum Braunschweig**. Viele Projekte zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, Städtebauförderung oder ländlichen Entwicklung wurden dank eingeworbener Gelder aus EU-, Bundes- und Landes-Fördertöpfen auf den Weg gebracht. Darunter rund **43 Mio. € Fördergelder aus den Strukturfonds** Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Europäischer Sozialfonds (ESF) und **26,3 Mio. € Fördergelder aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds** für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Nahverkehr – Die Landesregierung entwickelt den Nahverkehr in der Region Braunschweig mit erheblichen Mitteln weiter.

- Seit 2016 wird die **Beschaffung neuer Busse im ÖPNV** gefördert. Die Verkehrs-GmbH hat in 2016/2017 **für 24 neue Busse** einen Landeszuschuss in Höhe von rund 2,4 Mio. € bekommen. Auch die **18 neuen Stadtbahnen wurden maßgeblich mit Fördermitteln in Höhe von rund 19 Mio. € finanziert**. Für sieben weitere neue Stadtbahnen besteht bereits die Förderzusage.
- Der **Regionalverband Großraum Braunschweig bekommt aufwachsend bis zum Jahr 2021 pro Jahr 30 Mio. € mehr Zuschüsse**, um den ÖPNV auch in Braunschweig erheblich zu verbessern:
- **Taktverdichtungen der Regiobusse und Regionalzüge nach und ab Braunschweig**. Umgesetzt wurden bereits Angebotsverbesserungen auf den Regiobuslinien 420, 450 und 730 zwischen Braunschweig, Wolfenbüttel, Vechelde und Sickinge, auf den Regionalbahnen zwischen Braunschweig und Salzgitter, Schöppenstedt, Seesen, Wolfsburg, Hannover. Weitere Verbesserungen auf regionalen Bus- und Bahnverbindungen folgen!
- Der **Bahnhof Gliesmarode (2019) und Gleise auf dem Hauptbahnhof werden saniert**, vier wurden bereits fertig gestellt. Auch mit den konkreten Planungen für den zweigleisigen **Ausbau der Weddeler Schleife** geht es endlich voran!

Sie merken anhand unserer Beispiele – wir haben schon viel für unsere Bürgerinnen und Bürger erreicht, es gibt aber auch noch viel zu tun. **Wir sind bereit, die erfolgreiche Politik der Regierung Weil weiter mitzugestalten.**

Wir bitten Sie daher, am **15. Oktober zur Wahl zu gehen** und die SPD sowie ihre Direktkandidaten zu unterstützen:

Wahlkreis 1 | Braunschweig-Nord, Dr. Christos Pantazis,

Wahlkreis 2 | Braunschweig-Süd, Annette Schütze,

Wahlkreis 3 | Braunschweig-West, Christoph Bratmann.



FÜR SIE IN DEN LANDTAG

CHRISTOPH BRATMANN, ANNETTE SCHÜTZE UND DR. CHRISTOS PANTAZIS.

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

Rekordbeschäftigung, die Studiengebühren und das Turboabitur abgeschafft, Höchstbeschäftigungsstand bei Polizisten und Lehrern, bundesweite Spitze bei Erneuerbaren Energien, Teil der Spitzengruppe bei Ganztagschulen, die dritte Kraft in Krippen finanziert, dazu erstmals ein ausgeglichener Haushalt in Niedersachsen: Die Bilanz nach nur vier Jahren rot-grüner Regierungsarbeit in Niedersachsen kann sich sehen lassen. **Ministerpräsident Stephan Weil hat Wort gehalten.** Wir haben im Land wirklich etwas bewegt, konnten viele der Versprechen einlösen, die wir unseren Wählerinnen und Wählern gegeben haben.

Wie erfolgreiche sozialdemokratische Politik im Land aussehen kann, spürt man insbesondere bei uns in Braunschweig.

Unsere Löwenstadt hat während der letzten Jahre ganz erheblich von der Politik der SPD profitiert und soll es nach unseren Planungen für die Zukunft auch weiter tun. **Die Regierung Stephan Weil hat das Braunschweiger Land fest im Blick und fördert den Nahverkehr, die Klinikstandorte, die Hochschulen oder die Ausweitung der Ganztagschulen in Braunschweig.** Lesen Sie auf den folgenden Seiten selbst über unsere Bilanz 2013 -2017 für Braunschweig!

Herzlichst, Ihr
Dr. Christos Pantazis, MdL
Vorsitzender der
SPD Braunschweig

**UNSERE BILANZ
FÜR BRAUNSCHWEIG**

Soziales – Über 90 Mio. € Landesmittel sind in die **gesundheitliche Daseinsvorsorge am Standort Braunschweig** geflossen, darunter:

- Über 50 Mio. € durch die Gesetze zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) sowie das Niedersächsische Krankenhausgesetz.
- **19 Mio. € für die Sanierungen** des Operationsraumes und der Pflege- und Funktionsbereiche **des Marienstiftes**.
- **Klinikum Braunschweig: 32,6 Mio. €** für die Umsetzung des **Zwei-Standorte-Konzeptes mit modernen, leistungsfähigen Häusern** an der Celler Straße und der **Salzdahlumer Straße**, hier für den laufenden **Bau des neuen Bettenhauses**.

Kultur – Die **Förderung des Kulturbereichs der Stadt wurde um 10 % gesteigert** von ca. 38 Mio. € im Jahr 2013 auf ca. 42 Mio. € pro Jahr. Darunter fallen die Zuschüsse des Landes für den Betrieb des Staatstheaters oder der Landesmuseen Braunschweig. Des Weiteren unterstützt das Land folgende bauliche Leuchtturmprojekte:

- Über **30 Mio. € Landesmittel für die Kernsanierung des Herzog-Anton-Ulrich-Museums**, nachdem jahrelangem Bauschopp unter der Schwarz-Gelben Landesregierung.
- Die **Sanierung der unteren Etage des Naturhistorischen Museums wurde mit 150 TSD €** unterstützt.
- Für die **Sanierung des Landesmuseums am Burgplatz ab 2018 sollen 6-8 Mio. € Landesmittel** fließen.

Bildung – Das Land tätigt erhebliche Investitionen in die Bildung von Kindern und Jugendlichen:

- Um den **Ganztagsschulbedarf in Braunschweig** zu decken, stellt das Land den Schulen der Stadt 560 Mio. € bis 2019 zur Verfügung. In Braunschweig ist die Zahl der Ganztagschulen innerhalb von 5 Jahren um 17 % gestiegen!
- Das Land Niedersachsen übernimmt die Folgekosten zur **Umsetzung der Inklusion in den Schulen**, von 2015 bis 2016

flossen rund 1,4 Mio. € nach Braunschweig.

- Zur **Sprachförderung geflüchteter Kinder und Jugendlicher** in Braunschweig stellte das Land Mittel für 8 SPRINT-Projekte (SPRINT = Sprache und Integration) zur Verfügung.
- Die **Mittel für das Schulobstprogramm wurden aufgestockt**, so dass mittlerweile an 18 Braunschweiger Schulen kostenloses Obst- und Gemüse ausgeben werden kann.
- Verbesserung der Personalausstattung in Krippen: **Seit 2015 finanziert das Land die dritte regelmäßige Fach- oder Betreuungskraft**. 2016 haben bereits 96 Braunschweiger Krippen davon profitiert.

Wissenschaft – Durch den **Wegfall der Studiengebühren seit Wintersemester 2014/2015** studieren junge Menschen in Niedersachsen unabhängig von finanziellen Möglichkeiten des Elternhauses. **Das Land kompensiert die Einnahmeausfälle der Hochschulen mit über 120 Mio € pro Jahr**. Der Hochschulstandort Braunschweig profitiert ganz erheblich von der Unterstützung der Landesregierung:

- **Anstieg der Studierendenzahlen um über 10% in Braunschweig** ist der stärkste in ganz Niedersachsen.
- **Studienqualitätsmittel für Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen** und Investition in Lehre und Studienbedingungen über den **Hochschulpakt**: insgesamt über 72 Mio. € für die TU und die HBK.
- **Förderung des Neubaus des Zentrums für Systembiologie** der TU am Rebenring mit 20 Mio. €. Die HBK bekam 25 Mio. € für den **Neubau des Gebäudes für den Studiengang „freie Kunst“**.
- Schaffung Studentischen Wohnraums: **1,4 Mio. € für 64 neue Plätze im Wohnheim „An der Schunter“** als erste direkte Investition des Landes seit 25 Jahren.

Stadtentwicklung – Über den Fördertopf „Soziale Stadt“ erhält Braunschweig für die **Städtebauförderung im Donauviertel der Weststadt und im Westlichen Ringgebiet** ca. 5 Mio. €.

